



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2021/878
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 28.05.2021

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Kreisausschuss (Vorberatung)	09.06.2021	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	30.06.2021	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	300.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Fortführung des Pakts für den Sport über den 31.12.2021 hinaus

Beschlussvorschlag:

Der zwischen dem Landkreis Peine und dem Kreissportbund Peine e.V. geschlossene Pakt für den Sport wird unter Gewährung einer jährlichen Fördersumme in Höhe von 300.000 € über den 31.12.2021 für weitere fünf Jahre vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 fortgesetzt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

In seiner Sitzung vom 07.10.2020 hat der Kreistag des Landkreises Peine beschlossen, den zwischen dem Landkreis Peine und dem Kreissportbund Peine e.V. geschlossenen Pakt für den Sport dem Grunde nach über den 31.12.2021 für fünf weitere Jahre vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 fortzusetzen (Vorlage 2020/695).

Zur Umsetzung dieses Vorhabens haben in der Folge Gespräche zwischen Vertretern des Kreissportbundes Peine e.V. und des Landkreises Peine stattgefunden.

Im Rahmen dieser Gespräche wurden einvernehmlich die Vertragsinhalte des Paktes für den Sport angepasst und die zukünftigen Zahlungsmodalitäten geregelt; ein Vertragsentwurf ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Insgesamt ergibt sich in der Summe keine Erhöhung gegenüber der bereits in der Vergangenheit seitens des Landkreises Peine an den Kreissportbund Peine e.V. gewährten

Förderung; bisher resultierte die Förderung in Höhe von insgesamt 300.000 € aus verschiedenen Vertragswerken, welche nun aber aufgehoben werden sollen bzw. teilweise bereits aufgehoben sind und in den Pakt für den Sport einfließen.

Zwischen dem Kreissportbund Peine e.V. und dem Landkreis Peine herrscht Einigkeit, dass eine Evaluation des Paktes für den Sport nicht für erforderlich gehalten wird; dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die wichtige Funktion des Kreissportbundes als Berater und Unterstützer der hiesigen Sportvereine sowie sein Engagement in Schulen, KiTas und Seniorenpflegeeinrichtungen und die daraus resultierende Bedeutung für die Gesellschaft und das Ehrenamt landkreisweit bekannt und geschätzt ist.

Exemplarisch für die erfolgreiche Arbeit des Kreissportbundes Peine e.V. sei hier Folgendes erwähnt:

1. Durch die bestehenden Kooperationsverträge mit dem Landkreis Peine, Jobcenter, dem Jugendamt, der Kreisvolkshochschule, den Berufsbildenden Schulen, Peine Marketing, der Stadt Peine und dem Tischtennisverband Niedersachsen wird die Zusammenarbeit zur Förderung einer bewegten Gesellschaft im Landkreis Peine von den Kindertagesstätten über die Schulen bis zu den Seniorenpflegeeinrichtungen mit vielfältigen Aktionen gefördert.

2. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten hat sich das Netzwerk „Gesunde Kinder“, für dessen Geschäftsführung der Sportlehrer des KSB verantwortlich zeichnet, von 23 auf derzeit 48 Einrichtungen erhöht. Auch in der Pandemie wurde den Einrichtungen mit Videoangeboten die Möglichkeit eröffnet, spielerisch Bewegungsübungen durchzuführen.

3. Vor der Pandemie wurde dem KSB seitens des Landessportbundes bescheinigt, dass er für andere Bünde beispielgebende Aktionen (Schwimmkurse, Fahrradfahren für Frauen, Toben mit Papa, Vermittlung von Sportkleidung, Gymnastik für Migrantinnen bei gleichzeitiger Kinderbetreuung usw.) durchgeführt hat. Zudem sind Menschen mit Migrationshintergrund und aus sozial schwachen Verhältnissen zu Vereinsbeitritten geführt und zahlreiche Übungsleitende aus diesem Kreis ausgebildet worden, die nicht nur in Vereinen, sondern auch für den KSB tätig sind.

4. Für die exemplarisch aufgeführten Arbeiten des KSB wurden insgesamt Drittmittel vom Land Niedersachsen, Landessportbund, Lotto-Sport-Stiftung, Krankenkassen, Bürgerstiftung, Stiftung Deutsches Sportabzeichen und verschiedenen Service-Clubs eingeworben, so dass eigene Mittel für das eingesetzte Personal zur Verfügung stehen.

5. Das qualifizierte Personal in der Geschäftsstelle unterstützt die Vereine in allen Fragen des überfachlichen Vereinslebens und führt damit auch zu einer Entlastung der Ehrenamtlichkeit in den Vereinen.

5. Insgesamt kann auf die umfangreiche langjährige Presseberichterstattung des KSB auf dessen homepage (www.ksb-Peine.de) verwiesen werden.

Ziele / Wirkungen:

Verlängerung des Paktes für den Sport, um die durch ihn bereits erreichten Erfolge nachhaltig zu verstetigen und weiterzuentwickeln und den Sport u.a. als festen Bestandteil der Bildungsregion Peine und der Migrationsarbeit („Integration im und mit Sport“) zu stärken.

„Relevanz hat dies u.a. sowohl in Bezug auf die Belange des Gender Mainstreaming, der Migration, der Prävention als auch der Bildung.

So werden im Rahmen der Arbeit des Kreissportbundes Peine e.V. die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern berücksichtigt, mit dem Ziel, Chancengleichheit herzustellen.

Darüber hinaus fördern gemeinsame sportliche Aktivitäten die Begegnung von Menschen ganz unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, sie schaffen Verständigung und gegenseitige Toleranz, wodurch Vorurteile abgebaut werden und ein wichtiger Beitrag im Rahmen der Migrations- und Integrationsarbeit geleistet wird.

Durch den Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen durch Sport und Bewegung sowie durch die Entwicklung sozialer Fähigkeiten, wie Verantwortlichkeit und Disziplin, durch den Vereinssport, ist Sport zudem bildungsrelevant.

Nicht zuletzt ist körperliche Bewegung auch eine wirkungsvolle Maßnahme, um auch schwerwiegenden Erkrankungen langfristig vorzubeugen.“

Ressourceneinsatz:

Für den Pakt für den Sport sind in der Finanzplanung des Haushaltes 2021 für die Jahre 2022 bis 2024 an verschiedenen Stellen jährlich insgesamt 300.000 € eingeplant. So sind im Produkt 42101 – Sportförderung – des FD 19 als Zuschuss an den Kreissportbund und als Zuschuss für Übungsleiter insgesamt 270.000 € vorgesehen. Hinzu kommt aus dem Produkt 3130 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – des FD 32 im Rahmen der Sozialarbeit für die Flüchtlingsbetreuung ein Anteil in Höhe von 30.000 €. Bei Genehmigung der Maßnahme wären sodann auch für die Finanzplanjahre 2025 und 2026 im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2022 entsprechende Finanzmittel fortzuführen.

Schlussfolgerung:

Der Pakt für den Sport sollte vor dem Hintergrund der engagierten Arbeit des Kreissportbundes Peine e.V. und der wichtigen gesellschaftspolitischen Aufgabe des Sports im Landkreis Peine unter Gewährung einer jährlichen Fördersumme in Höhe von 300.000 € über den 31.12.2021 hinaus für fünf weitere Jahre vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 verlängert werden.

Anlagen

-Entwurf Pakt für den Sport (ab 01.01.2022)